

Juntr Bauerhasen,

täglich frisch, empfiehlt die Bäckerei von

Moritz Thieme,

Gaße der Petersstraße und Kornstraße Nr. 82.

Fischergasse Nr. 48

Anstalt für Photographie von C. Engelmann.

Der Verfasser des unter „Dertliches“ in Nr. 285 des Freiburger Anzeigers Veröffentlichten wird hiermit zu einer Prüfung des Gases in hiesiger Gasanstalt, um seiner Behauptung „der offenbar ungenügenden Leuchtstärke“ zu begegnen, eingeladen.

Tag und Stunde wolle der Verfasser unterzeichnetem Directorium gefälligst namhaft machen.
Freiberg, den 8. December 1862.

Das Directorium des Gasbeleuchtungs-Actien-Vereins.

Für Weihnachten.

Postpapier für Damen, extrafein, von allen Qualitäten und Farben, gestempelt, mit Anfangs-Buchstaben und Namen in neuestem Geschmack, empfiehlt

J. B. Bauermeister.

Albums für Photographien

in großer Auswahl, mit geschmackvollem Einband in Holz, Leder u. Gallico, von 7 1/2 Ngr. bis 5 Thlr. das Stück,

empfehlen

A. Schultz.

Bilderbücher

empfehlen für Kinder von 2-14 Jahren, 6 Stück für 15 Ngr. und 10 Stück für 1 Thlr.; ferner eine Auswahl Bilderbücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen

J. B. Bauermeister.

Die Weinhandlung

von Oswald Wolan, hinter dem Rathhaus Nr. 300, empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager rother und weißer Weine, Burgunder und Ungar-Weine, Rhein-, Pfälzer-, Mosel-, Würzburger-, Landweine und Dessertweine,

Sächsischen und französischen Champagner.

Beste Jamaica-Rums, Aracs, Cognacs, Punsch-Essenz, feinste Qualität. Strengste Reellität und billigste Preise werden zugesichert.

Gleichzeitig empfehle ich meine Wein- und Frühstückstube zur gütigen Benutzung. Hochachtungsvoll und ergebenst

Oswald Wolan.

Mein Ausverkauf währt nur noch kurze Zeit und werde ich im Laufe dieses Monats mein Local schließen.

A. Mörbe

in Freiberg, hinter dem Rathhause Nr. 629.

Alten feinen Barinas-Canaster, in Rollen und geschnitten, verkauft noch billigt

A. Mörbe.

Associé-Gesuch.

Ein in den reiferen Jahren stehender Kaufmann, der bezüglich seiner Ehrenhaftigkeit große Achtung sich erworben, viel gereist ist und vielseitig Erfahrung besitzt, wünscht sich mit einem neu zu begründenden Importgeschäft selbstständig zu machen, wozu ein Associé mit ansehnlichem Capital gesucht wird. Auf frankirte Offerten, welche die Exped. d. Bl. unter der Aufschrift „Associé-Gesuch“ übernimmt, erfolgt speciellere Erklärung.

Herausgeber und für den Anzeiger verantwortlich: C. J. Frotzher.

Druck von J. G. Wolf.

Verkauf.

Gute Zwiebelkartoffeln, die Meze 19 Pf., sind zu verkaufen. Meißnergasse Nr. 468, parterre links.

Logis-Vermiethung.

Ein Logis, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche, Alkoven und dem übrigen Zubehör, ist von jetzt an zu vermieten und sofort oder auch in der Zeit bis Ostern zu beziehen. Näheres: Petersstraße Nr. 84.

Gesuch.

Ein junger Mensch von rechtlichen Eltern, welcher gesonnen ist Bäcker zu werden, kann unter annehmbaren Bedingungen ein Unterkommen finden. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Den 2. d. M. ist ein Handkörbchen mit einer Serviette und den 13. October ein Paar kleine Filzschuhe in meinem Verkaufsllocal stehen geblieben. Die Eigentümer können selbiges wieder erhalten bei J. Weiß, innere Bahnhofstraße.

Sonntags, am 14. Dec., Nachm. 3 Uhr, Sitzung des landwirthschaftl. Vereins

im Gasthose zu Weigmannsdorf. Vortrag des Hrn. von Engel über Fütterung des Rindviehes.

Entbindungs-Anzeige.

Gestern Abend 1/2 11 Uhr wurde meine liebe Frau von einem kräftigen Knaben schnell und glücklich entbunden.

Lichtenberg, den 8. Dec. 1862.

C. F. Gröfel.

(Verspätet.)

Abschied.

Allen Nachbarn und Stuben-Nachbarn ein herzliches Lebewohl. Es kann ein Jedes fühlen, was das zu bedeuten hat, in so einem hohen Alter und ohne sein Verschulden die Wohnung zu wechseln. Ich habe Niemand um einen Thaler betrogen und war früher ein tüchtiger Geschäftsmann, aber wenn die 80 anrücken, da muß man sein eigenes Leben sichern, man kann nicht eher zu Gott, bis er uns ruft; aber Gott muß es doch so haben wollen. Nochmals ein herzliches Lebewohl.
Carl Mathews Schäfer sen.